



## NEWSLETTER zum Thema "Sterben, Tod und Trauer"

Juli 2024

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

Pflegeeinrichtungen sind Orte des Lebens – und des Sterbens. Was aber braucht ein Mensch in seinen letzten Tagen und Stunden tatsächlich – und was nicht mehr? Was macht gute Kommunikation aus, mit den Angehörigen und im Team? Welche Formen der Zusammenarbeit, im Team, aber auch mit externen Diensten, helfen, um ein gutes Leben bis zuletzt zu ermöglichen?

Fragen wie diesen nachzugehen, ermöglicht eine Schulung, die der Caritasverband und das Palliative Care Forum der Erzdiözese Freiburg gemeinsam entwickelt haben. Dr. Christine Moeller-Bruker berichtet in diesem Newsletter vom Abschluss der Pilotphase und den Möglichkeiten für Pflegeheime, den Kurs „Im Fluss des Lebens. Gemeinsam sorgen bis zum Tod“ zu sich ins Haus zu holen.

Außerdem finden Sie in diesem Newsletter wieder Beiträge aus den Bereichen der Sorgeskultur um das Lebensende – besonders auch Nachrichten, die die Themen Trauer und Trauerbegleitung umfassen.

Und unsere Reihe der Veranstaltungshinweise schaut bereits in den Herbst dieses Jahres voraus – ebenso wie wir Ihnen zwei Kurse zum Thema "Spiritual Care" im Jahr 2025 bereits jetzt anzeigen: zum einen einen SpECi-Kurs für Mitarbeitende in medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Berufen in Einrichtungen der stationären Altenpflege, Hospizen, Krankenhäusern und ambulanter Pflege und Palliativstationen und zum anderen einen Kurs "Spiritual Care im Ehrenamt. Basiskurs für Ehrenamtliche in Pflege, Hospiz und Begleitung".

Wir wünschen Ihnen eine gewinnbringende Lektüre der verschiedenen Nachrichten in diesem Newsletter und auf unserer Homepage ([www.palliative-care-forum.de](http://www.palliative-care-forum.de)).

Es grüßt Sie im Namen des Palliative Care Forums

Dr. Verena Wetzstein  
Leiterin Diözesane Fachstelle Palliative Care und  
Palliative Care Forum  
Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg

---

## **Stärkung palliativer Kompetenz in der stationären Pflege – Kurs mit Zukunft**

### **Abschluss der Pilotphase: eine positive Bilanz**

Palliative Care ist kein neues Konzept. Da sie aber trotz aller glaubwürdigen Bekundungen, wie bedeutsam und berechtigt sie sei, noch nicht in einem wünschenswerten Umfang in allen Pflegeeinrichtungen verankert ist, haben der Caritasverband und das Palliative Care Forum der Erzdiözese Freiburg



IM FLUSS DES LEBENS  
ieinsam sorgen bis zum

von November 2023 bis März 2024 in einer Pilotphase den Kurs „Im Fluss des Lebens. Gemeinsam sorgen bis zum Tod. Stärkung palliativer Kompetenz in der stationären Pflege“ durchgeführt.

[mehr ...](#)

---

## Trostkoffer für Familien

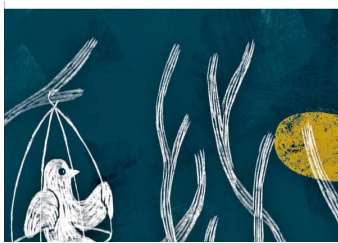


„Wie können wir Kinder und Familien in Trauersituationen unterstützen?“ – Diese Frage bewegte Stefanie Witte (Religionslehrerin) und Martin Kienast (Pastoralreferent) in der Erzdiözese München und Freising. Als Antwort haben sie den Trostkoffer für Familien entwickelt, für den sie den Bonifatiuspreis für innovative Pastoral erhalten haben und der in der Reihe „Trauerbegleitung in der Praxis“ im April vorgestellt wurde.

[mehr ...](#)

---

## "Wenn ich traurig bin"



### Ein Animationsfilm mit methodisch-didaktischem Begleitmaterial

Traurigkeit bedrückt. Traurigkeit kann lähmen. Jedoch: Trauernde Menschen können auch wieder ins Licht, in die Leichtigkeit finden.

Einfühlsam und eindringlich vermittelt das als Animationsfilm verfilmte Gedicht „Wenn ich traurig bin“, wie es einem gehen kann mit Dunkel und Hell, mit Sprachlosigkeit und Ausdruck und mit Traurigkeit, die kommt und auch entschwebt.

[mehr ...](#)

---

## Kinder-Palliativmedizinerin: Wie fühlt es sich an, wenn der Tod zum Job gehört?



### Podcast-Folge der Reihe ‚BZ am Ohr‘

Eine Woche, ein Thema, das Südbaden bewegt – das ist ‚BZ am Ohr‘. In diesem Podcast sprechen die BZ-Redakteur\*innen Lisa Böttinger und Florian Kech mit Menschen aus der Region. In dieser Folge ist Dr. Miriam van Buiren, Palliativmedizinerin und ärztliche Leiterin des Kinderpalliativ-Teams der Uniklinik Freiburg, die Gesprächspartnerin.

[mehr ...](#)

---

## Tabu Tod



### Zweiteilige Dokumentation in der 3sat-Mediathek

Die zweiteilige Dokumentation in der 3sat-Mediathek bricht mit dem Tabuthema Tod. Sie blickt auf den gesellschaftlichen Umgang mit Sterben, Tod und Trauer und setzt sich mit den aktuellen Debatten um unsere Sterbekultur in Deutschland, Österreich und in der Schweiz auseinander.

[mehr ...](#)

---

## Für Sie gelesen

## Fürs Leben zu lang



### Ein Jugendbuch über die großen Fragen des Lebens

„Das ganze Haus lebt und Herr Krekeler will sterben.“ – So beginnt die Autorin, Nikola Huppertz, ihren Jugendroman „Fürs Leben zu lang“. Der Roman (empfohlenes Alter: ab 12 Jahre) setzt sich unter anderem mit Fragen über Sterben und Tod auseinander und wirft dabei Fragen über das Leben auf.

[mehr ...](#)

## Rückblick

### Auf dem Weg in eine sorgende Gesellschaft



### Vortrag beim Hospiz- und Palliativnetzwerk Emmendingen

„In den vergangenen Jahren haben wir den Prozess des Sterbens unnötig komplex gemacht, überprofessionalisiert und mystifiziert. Wir müssen uns wieder daran erinnern, dass jede und jeder von uns die innere Weisheit besitzt, für einen anderen Menschen, der leidet, zu sorgen.“ – Prof. Dr. Andreas Heller unterstützte bei seinem Vortrag am 13. Juni 2024 in der Steinhalle in Emmendingen viele ehrenamtlich Engagierte in ihrem Tun.

[mehr ...](#)

## Basiskurs Spiritual Care

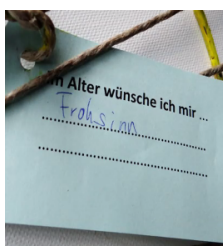


### 16 Ehrenamtliche schließen 40-Stunden-Kurs erfolgreich ab

„Warum trifft mich diese Krankheit?“, „Hat der liebe Gott mich vergessen?“, „Was wird aus meinen Kindern, wenn ich nicht mehr da bin?“ – Häufig stellen sich am Lebensende, in Krankheit und Not existenzielle und spirituelle Fragen. Menschen mit spirituellen und existenziellen Bedürfnissen und Nöten zu begleiten, erfordert Schulung. Dem begegnet der Basiskurs „Spiritual Care im Ehrenamt“, der in Kooperation von Palliative Care Forum und Geistlichem Zentrum Sankt Peter stattgefunden hat.

[mehr ...](#)

## Weißer Trauer



### Angehörige von Menschen mit Demenz

„Viele Angehörige bleiben mit ihrer Trauer weitestgehend allein.“ In einem dichten Vortrag am Abend des 24. April 2024 hat die Referentin, Antje Koehler, mehr als 240 Teilnehmende der Online-Veranstaltung „Demenz: Abschiedsprozesse von Angehörigen“ berührt.

[mehr ...](#)

## Veranstaltungen

### Die Feier des Sterbesegens

Di. 01.10.2024, 14:00 - 15:00 - Digitaler Treffpunkt  
Altenheimseelsorge  
digitale Veranstaltung



[mehr ...](#)

## Begleitung von Menschen mit Demenz am Lebensende



**Fr. 11.10.2024, 09.45 Uhr - 16.30 Uhr >>> Präsenz - Fachtag Hospiz**

Achtung: Anmeldefrist bis 13.9.2024

**Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt**

[mehr ...](#)

## Trauerbegleitung in der Praxis



**Fr. 11.10.2024, 14.00-15.30 Uhr -> Online - Erinnerungskultur in der Gemeinde**

Trauerbegleitung ist vielfältig. Ihre Bandbreite reicht vom Gespräch über Bewegung bis hin zum kreativen Tätigsein. Welche (neuen) Ideen und Möglichkeiten gibt es? Was hat sich in bestimmten Situationen bewährt?

**Online**

[mehr ...](#)

## Was uns trägt



**Do. 17.10.2024, 9.30 Uhr - 17.30 Uhr >>> Präsenz - Spiritualität in der Begleitung von Menschen mit Demenz**

Seminar / Präsenz

In Zusammenarbeit mit dem FORUM älterwerden und dem Referat Inklusion – Generationen im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg.

**Katholische Akademie Freiburg**

[mehr ...](#) >mehr ...

## Trauer und gesellschaftliche Normen



**Fr. 25.10.2024, 14.00 - 15.30 Uhr bzw. 16.00 Uhr >>> Online - Reihe „Wenn alles anders ist“**

Vortrag / Online

In Zusammenarbeit mit dem Referat Pastorale Projekte und Grunddienste im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg und dem Fachbereich Liturgie des Abschieds im Institut für Pastorale Bildung der Erzdiözese Freiburg.

**Katholische Akademie Freiburg**

[mehr ...](#) >mehr ...

ne;">

**Save the Date!**

**SpECi-Kurs im Frühjahr 2025 in Freiburg**



Das Palliative Care Forum plant, **vom 27. bis 31. Januar 2025 einen SpECi-Kurs als Weiterbildung für Mitarbeitende im Gesundheitswesen** anzubieten. Spiritual Care, eine unverzichtbare Dimension von Palliative Care, steht in diesem Kurs im Zentrum. Mitarbeitenden in der pflegenden, therapeutischen und medizinischen Versorgung ist es ein Anliegen, den spirituellen Bedürfnissen von Patient\*innen und Bewohner\*innen, Gästen, An- und Zugehörigen gerecht zu werden. Mit der Qualifizierung zur spirituellen und existenziellen Kommunikation sowie zur Unterstützung ihrer eigenen spirituellen Bedürfnisse, wird diesem Anliegen Rechnung getragen. Der Kurs findet in den Räumen der Katholischen Akademie statt und wird von Frau Dr. Verena Wetzstein M. Sc. geleitet. [mehr ...](#)" >mehr ...

---

## Save the Date!



### Spiritual Care im Ehrenamt – Basiskurs

Spiritualität ist die vierte Säule des Total-Pain-Konzeptes, das Palliative Care ihrem Handeln zugrunde legt. Mit Spiritual Care ist die Art und Weise gemeint, Menschen mit ihrer je eigenen Ausrichtung hinsichtlich Spiritualität bzw. Religiosität zu begleiten: Welche Bedürfnisse und Nöte, Hoffnungen und Ressourcen hat dieser eine Mensch? Und wie kann Begleitung gelingen?

[mehr ...](#)" >mehr ...

---

Impressum">Impressum

©Palliative Care Forum / Katholische Akademie der Erzdiözese Freiburg

Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen: Mit einer einfachen Online-Anmeldung auf unserer Homepag[LINK](#)perer">LINK können auch Ihre Freund\*innen und Bekannten unseren Newsletter abonnieren.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten [können Sie sich hier abmelden](#).r abmelden.